



Mehr Ausbildungsverträge im Landratsamt Saale-Holzland-Kreis

Verträge mit 10 Jugendlichen für Ausbildungsbeginn 2020 geschlossen

Eisenberg. Im Ausbildungsjahr 2020 werden 10 junge Leute eine Ausbildung im Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises beginnen. Es wurden damit doppelt so viele Verträge abgeschlossen wie im Vorjahr.

Grund dafür sind die Schaffung neuer Ausbildungsstellen und eine verstärkte Werbung um Nachwuchs für die Verwaltung. „Wir reagieren damit auf den demografischen Wandel“, sagte Landrat Andreas Heller anlässlich der Vertragsabschlüsse. „Die Verwaltung bietet gute Übernahmekancen und berufliche Perspektiven. Mit diesen Pluspunkten gehen wir aktiv auf die Schulabgänger zu und versuchen sie, für uns zu gewinnen. Für das Ausbildungsjahr 2020 waren wir damit bereits erfolgreich.“

Die Landkreisverwaltung nutzt neben dem eigenen Internetauftritt verschiedene Online-Stellenportale, um Fachkräfte zu gewinnen. Auch eigene Veröffentlichungen des Landratsamtes sowie der Medien werden genutzt, um auf die Ausbildungsangebote aufmerksam zu machen.

Im September bzw. Oktober 2020 starten demnach im Landratsamt zwei Auszubildende im dualen Bachelorstudiengang Soziale Arbeit in der Studienrichtung „Soziale Dienste“ sowie ein Anwärter für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes in der Kommunalverwaltung.

Hinzu kommt je ein Bachelor-Studierender im Studiengang Betriebswirtschaft, Studienrichtung Öffentliches Management und im Studiengang Engineering, Studienrichtung Praktische Informatik. Fünf weitere Auszubildende beginnen die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten.

„Auch künftig hat die Gewinnung von Auszubildenden bei uns einen sehr hohen Stellenwert“, so Landrat Heller. „Die Ausbildung im eigenen Haus bringt viele Vorteile, vor allem festigt sie bei den jungen Leuten die Bindung an unsere Region.“